



Wir suchen

mehrere Klassenlehrer*innen für die Rettungsassistentenschule

(BesGr A 12 LBesO)

**für das Amt 37 - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Abteilung Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung**

Ihre Aufgaben u. a.:

- Klassenlehrer*in von Notfallsanitäterklassen sowie Stundenplanung und Betreuung externer Dozent*innen
- Einsatz als Dozent*in in der Ausbildung von Notfallsanitäter*innen und weiteren Lehrveranstaltungen sowie Praxisbegleitung und Mitwirkung in Prüfungen
- Auswahl beziehungsweise Erstellung von Lehrmitteln und Unterrichtskonzepten, insbesondere für Notfallsanitäterschüler*innen
- Organisation und Leitung von Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung im Arbeits- und Gesundheitsschutz der Schule.

Ihr Profil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt sowie uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst nach Grundsatz 26.3 und gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse 3 oder EU-Norm B
- Studienabschluss in einer medizinischen und/oder pädagogischen Fachrichtung im Sinne des § 6 Absatz 2 Notfallsanitätergesetz ersatzweise Erfüllung der Übergangs-Voraussetzungen nach § 31 Absatz 3 Notfallsanitätergesetz
- fundiertes rettungsdienstliches und feuerwehrtechnisches Fachwissen sowie gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Erfahrung als Ausbilder*in/Dozent*in mit hohem Maß an Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und Initiative
- soziale Kompetenz und Methodenkompetenz
- Führungsfähigkeit /-kompetenz.

Von Vorteil für die Bewerbung sind pädagogische Kompetenzen.

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäter*in“ wird gewünscht, ist aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung. Die Bereitschaft zur Nachschulung zum/r „Notfallsanitäter*in“ sollte vorhanden sein.

Bewerber*innen müssen für eine Tätigkeit an einem Bildschirmarbeitsplatz im Sinne der Dienstvereinbarung TIV geeignet sein.

Die Bereitschaft der ständigen Aus- und Weiterbildung, ausgerichtet an die Notwendigkeiten der Tätigkeit, wird vorausgesetzt.

Bei der ausgeschriebenen Tätigkeit handelt es sich um eine innerdienstliche Aufgabe. Daneben ist zusätzlich Einsatzdienst in der Führungsebene „C“ zu leisten. Die Verteilung auf innerdienstliche Arbeitsanteile und Einsatzdiensttätigkeit richtet sich nach den dienstlichen Erfordernissen. Bewerber*innen müssen daher bereit sein, die Funktion sowohl im 24-Stunden-Dienst als auch im 8-Stunden-Dienst wahrzunehmen.

Es wird empfohlen, auch außerberuflich erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzugeben, wenn sie für Ihre Eignung und Befähigung für die ausgeschriebene Stelle von Bedeutung sind.

Im Zuge der Restrukturierung des Amtes 37 durch das Projekt „Feuerwehr 2020“ können sich die Tätigkeiten und organisatorischen Zuordnungen ändern. Diese Veränderungen erfolgen bewertungsneutral.

Die Stadtverwaltung Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. November 2020** an die Stadtverwaltung, Amt 10/624, Kennziffer 37/05/06/20/176 40200 Düsseldorf, E-Mail: personalwirtschaft@duesseldorf.de. E-Mail-Bewerbungen können auf eigenes Risiko als PDF-Datei übersandt werden.* Ansprechpartnerin: Frau Nicole Ebert, Telefon (0211) 89-2 11 80, Moskauer Straße 27, Zimmer 5.14.

* Hinweis zum Datenschutz: Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.